

Tabelle A-1. Nachhaltigkeitskriterien¹

Kriterien	Effekt	Aktivitäten
Kriterien Management	Nachhaltigkeitsmanagement	Der Nachhaltigkeitsgedanke ist im Angebot verankert. Nachhaltigkeitsaspekte werden systematisch berücksichtigt. Das Angebot wird regelmässig evaluiert, Wirkungen und Verbesserungen werden gemessen.
	Einbezug der Anspruchsgruppen	Mit allen direkt Beteiligten (Angebotspartner, Gäste) und indirekt Beteiligten (Bauern, Einheimische, Anwohner, Zweitwohnungsbesitzer etc.) wird der Austausch aktiv gesucht und ein regelmässiger Dialog gepflegt. Bedürfnisse und Bedenken werden entgegengenommen und bei der Ausgestaltung des Angebots berücksichtigt.
	Gästeinformation über die Nachhaltigkeit	Gäste werden aktiv über Nachhaltigkeitsaspekte informiert und – wo sinnvoll – auf Möglichkeiten sensibilisiert, einen eigenen Beitrag zu leisten. Alle Mitarbeitenden werden instruiert und können über die Nachhaltigkeitsaspekte Auskunft geben.
Wirtschaftliche Kriterien	Stärkung der regionalen Wirtschaft	Das Angebot berücksichtigt wo immer möglich lokale und regionale Produkte sowie Dienstleister und fördert das lokale Gewerbe. Lokale Ressourcen und Sehenswürdigkeiten werden in Wert gesetzt.
	Besonderer Kundennutzen	Das Angebot ermöglicht den Kunden attraktive Erfahrungen und Erlebnisse. Es generiert dank der hohen Qualität, der Einzigartigkeit, des Innovationsgehalts und/oder des expliziten Bezugs zur Region einen besonders hohen Kundennutzen und erhöht damit die Wettbewerbsfähigkeit.
	Wirtschaftlichkeit	Der Aufwand für Entwicklung und Unterhalt des Angebots steht in einem positiven Verhältnis zu den angestrebten wirtschaftlichen Effekten. Das Angebot generiert direkt oder indirekt Wertschöpfung und/oder steigert die Aufenthalts-Attraktivität für die Gäste.
Kriterien Gesellschaft	Berücksichtigung spezifischer Gästebedürfnisse	Auf Gäste mit spezifischen Bedürfnissen (z.B. Barrierefreiheit, Familien- und Seniorenfreundlichkeit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) wird eingegangen. Entsprechende Informationen sind transparent verfügbar.
	Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende	Die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden sind fair und attraktiv (z.B. Lohngleichheit, Sicherheit, Gesundheit, Aus- und Weiterbildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung der Diversität in Bezug auf Kultur, Alter, Geschlecht etc.).
	Pflege der lokalen Kultur	Die lokale Kultur wird thematisiert, gepflegt und gefördert (z.B. Brauchtum, regionale Materialien oder Architektur). Das Angebot trägt zur Erhaltung und Verbesserung des kulturellen Angebots der Region bei. Es ist authentisch und steht in Einklang

		mit den lokalen kulturellen Begebenheiten. Der Austausch zwischen Gästen und Einheimischen wird gefördert.
Kriterien – Umwelt	Bewusster Umgang mit Energie	Es gibt einen bewussten Umgang mit Energie (z.B. Energieverbrauch, -effizienz, Ökostrom) sowie Massnahmen zur Einsparung von Energie und zur Vermeidung von CO2-Emissionen.
	Umweltschonende Mobilität	Den Gästen wird umweltschonende Mobilität für die Anreise und den Aufenthalt ermöglicht sowie aktiv kommuniziert (z.B. Gästeinformation, Abholservice). Es bestehen entsprechende Anreize für die Gäste. Das Angebot enthält im besten Fall ausschliesslich umweltschonende Verkehrsmittel.
	Schonung von Natur, Landschaft und weiteren Umweltressourcen	Mit Natur, Landschaft und weiteren Umweltressourcen wird schonend umgegangen (z.B. geringer Bodenverbrauch, rücksichtsvoller Umgang mit der Landschaft und der Biodiversität), Beeinträchtigungen werden verhindert/ vermindert. Die Erhaltung, Pflege und Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft wird unterstützt. Es gibt Massnahmen zur Reduktion von Lärmbelastungen, zum Gewässerschutz, zum sparsamen Umgang mit Wasser sowie zur Vermeidung, Verminderung, Trennung sowie Verwertung von Abfall.